

[14205.] **R. Jenni's** Buchh. in Bern sucht:
1 Roser, chirurg. Anatomie. 7. Aufl.

[14206.] **Sandoz & Fischbacher** in Paris
suchen:

1 Theolog. Studien u. Kritiken. Cpl. so-
weit erschienen.

Offerten einzelner Jahrgänge ebenfalls er-
wünscht.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14207.] Bitte um Rücksendung. — Am
3. December 1877 versandten wir auf Rech-
nung 1878:

Hüffer, Hermann, Aus dem Leben Heinrich
Heine's. 8. Heft. 2 M. 25 s. netto.

Da wir nun nicht ein einziges Exemplar
mehr auf Lager haben und sämtliche Be-
stellungen darauf unerledigt lassen müssen, bitten
wir hiermit ebenso höflich als dringend um
freundliche umgehende Rücksendung
aller nicht abgesetzten Exemplare.

Berlin, im März 1878.

Gebrüder Paetel.

[14208.] Um schnelle Remission aller
ohne Aussicht auf Absatz lagernden (à cond.)
gesandten Exemplare von:

Prinz Toll. Herausgegeben von Siegmey.
Wohlfeile Ausgabe in Buntdruckumschlag.
Preis 1 M. ord.

bittet, da Mangel an Exemplaren,
Leipzig, den 30. März 1878.

Job. Fr. Hartnoch.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14209.] Einen hervorragenden, selbständigen
Posten in meiner Verlagsbuchhandlung wünsche
ich mit einem intelligenten, durchaus tüchtigen,
erfahrenen Buchhändler, welcher höheren An-
sprüchen zu genügen im Stande ist und auf
eine bleibende Stellung reflectirt, zu besetzen.
Das Gehalt werde ich der Bedeutung des Postens
gemäß besonders günstig normiren. Gefälligen
Offerten bitte ich sämtliche Zeugnisse, womög-
lich auch Photographie, beizufügen.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[14210.] In einer größeren Buchhandlung einer
oesterr. Hauptstadt ist eine erste und zweite Gehilfen-
stelle zu besetzen. Tüchtige Gehilfen wollen ihre
Offerten nebst Photographie unter Chiffre K. 21.
durch Herrn F. Voldmar in Leipzig einsenden.

[14211.] Zum 1. Juni suchen wir einen mit
allen Verlagarbeiten vertrauten, erfahrenen Ge-
hilfen.

Leipzig, 20. März 1878.

Zeit & Comp.

[14212.] Unterzeichnete Firma sucht zum
baldigen Eintritt einen erfahrenen Gehilfen,
der in der *französischen Sprache und Lite-
ratur* vollkommen bewandert sein muss,
im Antiquariat erfahren ist, eine gefäl-
lige Handschrift besitzt, und der sich über
seine geschäftlichen Leistungen durch em-
pfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag.

Einem jungen, strebsamen Mann, der

einiges Vermögen besitzt, würde nach Um-
ständen Gelegenheit geboten, sich an dem noch
einer grösseren Ausdehnung fähigen Geschäfte
zu betheiligen.

Diejenigen Herren, welche der *polnischen*
oder irgend einer andern *slavischen Sprache*
mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Warschau.

J. J. Okoński.

[14213.] Ein Berliner Sortiment sucht
sofort einen Volontär durch Herrn Ernst
Keil in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[14214.] Ich suche für einen bei mir noch in
Stellung sich befindenden jungen Mann, den
ich in jeder Beziehung als durchaus tüchtig
und brav empfehlen kann, pr. 1. Juni oder
1. Juli Condition in einem Verlags- u. Sor-
timentsgeschäft. Gef. Offerten erbitte direct.
Brilon. **M. Friedländer.**

[14215.] Ein junger, strebsamer Mann, der
gute Zeugnisse besitzt, wünscht unter bescheidenen
Ansprüchen als Gehilfe in einer lebhaften Sor-
timents-Buchhandlung recht bald ein Unter-
kommen. Gefällige Offerten unter F. O. 55.
befördert Herr Edm. Stoll in Leipzig.

[14216.] Ein Gehilfe von gediegem Charakter,
hauptsächlich mit Führung der Bücher vertraut
und an Selbständigkeit gewöhnt, sucht auf bald
oder später Stellung. Derselbe ist auch mit dem
Inseratenwesen vertraut und im Besitze guter
Zeugnisse. Gef. Offerten sub X. # 100. be-
fördert die Exped. d. Bl.

[14217.] Ein seit 1856 dem Buchhandel an-
gehörender Gehilfe, welcher im Verlag wie Sor-
timent gleich wohl erfahren und etwas Tüchtiges
zu leisten im Stande ist, sucht, gestützt auf die
allerbesten Empfehlungen, sobald als möglich
Stellung, am liebsten im Verlag.

Gef. Offerten sub M. # 668. befördert
Herr Carl Silbers in Stuttgart.

[14218.] Ein junger Mann, der gegenwärtig
zur Aushilfe thätig, sucht, auf gute Zeugnisse
u. beste Empfehlungen seines jetzigen Chefs ge-
stützt, zum 1. Mai anderweitig Placement.

Gef. Offerten sub O. H. an die Buchhand-
lung v. J. Rentel in Potsdam.

[14219.] Für einen jungen Mann mit Gym-
nasialbildung, der nach beendigter Lehrzeit in
unserem Hause noch 1 1/2 Jahr als Gehilfe ge-
arbeitet hat, sich im Besitze tüchtiger Sortiment-
kenntnisse befindet und Einblick in das Antiqua-
riat gewonnen, suchen wir anderweitig Stellung.

Wir können den Betreffenden angelegent-
lichst empfehlen und erbitten geneigte Offerten.
Frankfurt a/M. **Joseph Baer & Co.**

Bermischte Anzeigen.

[14220.] **Disponenden**

der nicht verkauften Exemplare von:
Wippermann, Kirchengeschichte. 3. Aufl.
und

Köhler, Stoffe zu Katechesen. 2. Aufl.
gestatte ich diesmal gern.

Dagegegen erwarte ich unbedingt zurück:
Oberländer, der geographische Unterricht.
werde etwaige Disponenden streichen und
nach der Ostermesse nichts zurücknehmen.

Grimma, Januar 1878.

Gustav Gensel.

Zu Anzeigen empfohlen.

[14221.]

Für *theolog., linguist., philosoph. u. his-
torische Werke, kirchl. Literatur; Schul-
bücher; für Volksbibl. geeignete Schriften;
gediegene schöne Literatur; Haus-, Garten-
und Feldwirthschaft; für Kunstwerke und
Musikalien* wird empfohlen die

Anzeigen-Beilage zu dem vom Evang.
Ober-Kirchenrathe in Berlin herausgege-
benen Kirchlichen Gesetz- u. Verord-
nungs-Blatt.

gr. Lex.-8. Auflage z. Z. 6500.

Das Blatt muss von allen evang.
Gemeinden der 8 älteren Provinzen
gehalten werden und findet ausserdem
weite Verbreitung bei Behörden und Privaten.

Die in der Anzeigen-Beilage ent-
haltenen Personennachrichten sichern
derselben eine allgem. und dauernde
Beachtung.

Ankündigung geeigneter Werke etc.
in dieser Anzeigen-Beilage macht Ankün-
digung in anderen Fachblättern entbehrlich.
Probenummern und Prospective kostenfrei.

Preisberechnung nach Raum.

Bei Berechnung nach Zeilen:
die gespaltene Petitzeile 50 s. baar.

Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Monatlich 1 oder 2 Nummern.

Inhaltlich geeignete Beilagen

werden in 6000 Exempl. gegen eine Gebühr
von 40 M. baar verbreitet, doch ist vor-
herige Einsendung eines Probe-Exem-
plars erforderlich.

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkampf.

Beachtenswerth für Verleger medizinischer Werke!

[14222.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die in unserem Commissions-
Verlag erscheinende neue Zeitschrift:

Wiener

Medizinische Blätter.

Zeitschrift für die gesammte Heilkunde.

Herausg. von Dr. Wilhelm Schlesinger,
Privatdocent an der Wiener Universität.

Erscheint jeden Donnerstag.

Inserate

werden mit 25 Nkr. = 50 s. pr. 2spaltige
Nonpareillezeile berechnet.

Die Nummern 2 u. 3, am 4. u. 11. April
erscheinend, werden in einer Auflage von
5000 Exemplaren
als Probenummern verbreitet.

Wien, den 29. März 1878.

Wilh. Braumüller & Sohn,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

Ramponirte Remittenden

[14223.] kauft gegen baar u. erbittet Offerten
das **Halm'sche Antiquariat** in Wien I,
Babenberger Strasse 1.